

SECRET

JW  
107EGALV/1644  
32W-2-2-7

Quelle: Lindau, 18.12.56

2328

Betr.: <sup>ka</sup> ~~ka~~ Domasi (DOMASI) Janos, zul. Legationssekretär  
I.Klasse bei der ungarischen Gesandtschaft in Wien,  
ungarischer Staatsangehöriger ( n.P.nicht bekannt);  
dessen zweifelhafte Reisetätigkeit.

Vertraulich wurde mitgeteilt, der o.b. DOMASI habe in seiner  
Eigenschaft als Diplomat während seiner Zugehörigkeit zur unga-  
rischen Gesandtschaft in Wien in den Jahren 1955/56 dort eine  
rege bedenkliche Reisetätigkeit entfaltet. So sei er bis zum  
Februar 1956 häufig in Bregenz/Vorarlberg aufgetreten und dort  
jeweils mit dem ehemaligen ungarischen Feldmarschall-Leutnant

<sup>V</sup> Vasvary Josef, (geb. 31.1.1898 in Osliek, ehem. ungarisch.  
Staatsangehöriger, wohnhaft in Bregenz, Riedergasse 3) zusammen-  
getroffen. Dabei soll er VASVARY immer zur Rückkehr in seine  
Heimat zu bewegen versucht haben.  
In den meisten Fällen sei DOMASI von einem gewissen "LASLOW"  
begleitet worden, der die Aufgabe gehabt habe, die Treffs der  
beiden Männer ( DOMASI und VASVARY) zu überwachen. Von LASLOW  
wird vermutet, daß es sich bei ihm um einen AVH-Mann, der der  
ungarischen Gesandtschaft in Wien zugeteilt war, handelt.  
DOMASI sei noch im Jahre 1956 nach West-Berlin beordert worden  
und soll sich seit dieser Zeit in der Bundesrepublik Deutschland  
aufhalten.

Da unter den hier bekanntgewordenen Umständen angenommen werden  
muß, daß DOMASI auch im Bundesgebiet Deutschland zu ungarischen  
Emigranten Verbindung aufnehmen und sich nachrichtendienstlich  
betätigen wird, wird auf ihn aufmerksam gemacht.

Anmerkung:

Über den im Bericht erwähnten VASVARY wurde von hier unter  
Quelle Lindau erstmals am 8.6.55 berichtet.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

~~32W-2-2-7~~

C ]